TREND-TALK · ZUSAMMENFASSUNG

MOBILITÄT NEU DENKEN

Vom Fuhrpark zur nachhaltigen Mobilitätsstrategie: wie Bedarfsanalysen, Sharing-Pools und Förderprogramme die betriebliche Mobilität günstiger und klimafreundlicher machen.

21.10.2026 · 12:00 Uhr · Online

DIE AUSGANGSLAGE

Schichtdienst, Ambulantisierung und Standorte in der Fläche machen Mobilität zum Kernthema der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Ein Träger stellte bei der CO_2-Bilanz fest: Einige Autos fahren kaum 1.000 km im Jahr.

DIE REFERENTEN

- **Michael Schramek:** geschäftsführender Gesellschafter EcoLibro, Mobilitätsberatung.
- **Helene Peters:** Klimaschutzmanagerin der Stadt Homberg (Efze).
- **Ulrich Stülpnagel:** Evangelische Bank, Nachhaltige Kundenprojekte.

DREI HANDLUNGSFELDER, GEMEINSAM OPTIMIERT

- **Fuhrpark:** Die Fahrzeugbedarfsanalyse zeigt, wie viele Autos wirklich gleichzeitig unterwegs sind.
- **Dienstreisen & Touren:** Alternativen nach Zeit, Kosten und Emissionen bewerten, daraus die Reiserichtlinie ableiten.
- **Arbeitswege:** Die Erreichbarkeitsanalyse prüft in drei Szenarien, wer eine Alternative zum Auto hat.

16 statt **26**

Pool-PKW hätten den Dienstbedarf in Homberg gedeckt

EcoLibro, Analyse 2018

0,33 €/km

im Sharing-Pool statt 0,62 € mit eigenem Dienst-PKW

EcoLibro, Stadt Homberg

94 %

der Beschäftigten kämen auch ohne Auto zur Arbeit, im strengsten Szenario noch 79 %

EcoLibro, Erreichbarkeitsanalyse

AUS DER PRAXIS

HOMBERG (EFZE): VOM FUHRPARK ZUM CARSHARING

15.000 Einwohner, kein Bahnhof. Seit 2017 betreiben Stadt, Kreis, KBG, Kreissparkasse und Amt für Bodenmanagement ein gemeinsames Mobilitätsmanagement.

01 · GEMEINSAM ERHEBEN

Über 270 Fahrzeuge waren im Einsatz, private PKW für Dienstfahrten eingerechnet. 50 bis 55 hätten gereicht.

02 · CARSHARING STATT EIGENPOOL

Seit Ende 2018 Stationen in der Innenstadt, dienstlich genutzt. Heute 10 Fahrzeuge.

03 · PULSIERENDES CARSHARING

Seit 2020: tagsüber Dienstwagen, nach 16 Uhr fahren Mitarbeitende es in ihre Ortsteile, wo es privat geteilt wird.

04 · WENIGER PRIVAT-PKW IM DIENST

Dienstfahrten ohne eigenes Auto, dazu Fahrradleasing.

FÖRDERMITTEL IM ÜBERBLICK

- **Mobil gewinnt, Initialförderung:** 100 % für ein Mobilitätskonzept (bis 5.000 €), KMU bis 250 Mitarbeitende.
- **Lastenräder:** 25 % Förderquote, max. 3.500 € je Rad.
- **Mobil gewinnt, Breitenförderung:** Umsetzung bis 60.000 €, bis 60 % Förderquote (Betriebe bis 50 Mitarbeitende).
- **KfW-Schnellladen:** 45.000 € plus 900 € je Ladepunkt für nicht öffentliche Ladesäulen.

> Wer ohne Führerschein durchs Leben kommt, hat gelernt, sich ohne Auto zu organisieren.
>
> **Michael Schramek** · EcoLibro

WEITERDENKEN MIT DEM TRENDRADAR

TRENDS DER GESUNDHEITS- UND SOZIALWIRTSCHAFT AUF EINEN BLICK

Demozugang für alle Teilnehmenden. Nächster Trend-Talk am 10.11.2026: Scope-3-Emissionen.

Nachhaltige Mobilität · Shared Mobility · Ambulantisierung · ESRS E1 · ESRS S1

change-hub.de/trendradar

EUER WEG ZU UNS

Für weitere Infos zum Trendradar oder zu einer Trendwerkstatt sprecht uns an.

Marie Schönau

anfrage@change-hub.de
change-hub.de/change-hub-news